



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Schleswig-Flensburg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	196 025	100,0	96 605	99 420
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 094	4,1	4 264	3 830
5 - 9	9 198	4,7	4 694	4 504
10 - 14	11 749	6,0	6 072	5 677
15 - 19	12 170	6,2	6 257	5 913
20 - 24	9 832	5,0	5 310	4 522
25 - 29	8 268	4,2	4 023	4 245
30 - 34	9 499	4,8	4 676	4 823
35 - 39	10 757	5,5	5 302	5 455
40 - 44	16 632	8,5	8 286	8 346
45 - 49	17 451	8,9	8 740	8 711
50 - 54	14 694	7,5	7 359	7 335
55 - 59	12 878	6,6	6 366	6 512
60 - 64	12 536	6,4	6 303	6 233
65 - 69	11 447	5,8	5 703	5 744
70 - 74	13 130	6,7	6 404	6 726
75 - 79	7 881	4,0	3 616	4 265
80 - 84	5 234	2,7	2 005	3 229
85 - 89	3 168	1,6	915	2 253
90 und älter	1 407	0,7	310	1 097
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 789	2,4	2 485	2 304
3 - 5	5 039	2,6	2 650	2 389
6 - 9	7 464	3,8	3 823	3 641
10 - 15	14 080	7,2	7 209	6 871
16 - 18	7 351	3,8	3 803	3 548
19 - 24	12 320	6,3	6 627	5 693
25 - 39	28 524	14,6	14 001	14 523
40 - 59	61 655	31,5	30 751	30 904
60 - 66	16 441	8,4	8 239	8 202
67 - 74	20 672	10,5	10 171	10 501
75 und älter	17 690	9,0	6 846	10 844
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	75 844	38,7	41 716	34 128
Verheiratet	91 826	46,8	45 854	45 972
Verwitwet	14 175	7,2	2 732	11 443
Geschieden	13 990	7,1	6 219	7 771
Eingetr. Lebenspartnerschaft	153	0,1	69	84
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	28	0,0	12	16

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	191 082	97,5	94 391	96 691
Bosnien und Herzegowina	59	0,0	28	31
Griechenland	90	0,0	54	36
Italien	76	0,0	58	(18)
Kasachstan	(74)	(0,0)	(33)	41
Kroatien	(44)	(0,0)	22	22
Niederlande	(77)	(0,0)	(32)	45
Österreich	88	0,0	48	40
Polen	379	0,2	159	220
Rumänien	101	0,1	62	39
Russische Föderation	248	0,1	79	169
Türkei	345	0,2	184	161
Ukraine	49	0,0	15	34
Sonstige	3 313	1,7	1 440	1 873
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 590	4,4	4 360	4 230
Evangelische Kirche	135 330	69,7	63 050	72 270
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	690	1 200
Orthodoxe Kirchen	840	0,4	/	550
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 720	1,4	1 430	1 290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 830	23,1	25 490	19 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	102 000	52,5	54 730	47 270
Erwerbstätige	97 630	50,3	52 290	45 340
Erwerbslose	4 370	2,2	2 440	1 930
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,9	2 090	1 530
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	750	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	92 240	47,5	40 690	51 550
Personen unterhalb des Mindestalters	28 350	14,6	14 110	14 250
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 410	22,3	19 630	23 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	4,1	3 890	4 150
Hausfrauen und Hausmänner	6 360	3,3	/	6 190
Sonstige	6 070	3,1	2 890	3 180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 730	79,6	38 670	39 050
Beamte/-innen	7 510	7,7	5 130	2 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 270	5,4	3 970	1 300
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 270	5,4	3 830	1 440
Mithelfende Familienangehörige	1 860	1,9	690	1 170
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 400	3,6	2 210	1 190
Akademische Berufe	13 340	14,0	6 910	6 440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 100	18,9	9 050	9 050
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 100	11,6	3 290	7 820
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 970	17,8	6 210	10 760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	3,7	2 770	770
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	12,8	10 970	1 220
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 090	5,3	4 250	850
Hilfsarbeitskräfte	9 850	10,3	3 500	6 340
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 980	2,1	1 960	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 940	5,1	3 530	1 410
Produzierendes Gewerbe	19 680	20,2	15 380	4 310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 940	12,2	8 550	3 390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,4	1 080	(280)
Baugewerbe	6 390	6,5	5 740	640
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 230	24,8	12 720	11 510
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 020	18,5	8 230	9 800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 200	6,4	4 490	1 710
Sonstige Dienstleistungen	48 770	50,0	20 660	28 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 620	2,7	1 350	1 270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 940	10,2	4 990	4 950
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 380	10,6	6 670	3 710
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 830	26,5	7 650	18 170
Unbekannt	10	0,0	10	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 220	30,9	4 070	4 150
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 510	54,5	7 200	7 310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 890	14,6	1 680	2 220
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 130	6,1	5 440	4 690
Ohne Schulabschluss	4 780	2,9	2 750	2 030
Noch in schulischer Ausbildung	5 350	3,2	2 690	2 660
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 420	41,9	34 730	34 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 670	30,0	21 050	28 620
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 780	27,6	19 380	26 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 890	2,4	1 680	2 220
Fachhochschulreife	13 100	7,9	8 130	4 970
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 370	14,1	11 720	11 650
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	43 530	26,3	17 540	25 980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	83 660	50,5	42 090	41 570
Fachschulabschluss	18 840	11,4	9 990	8 840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,1	1 000	820
Fachhochschulabschluss	7 990	4,8	5 290	2 700
Hochschulabschluss	8 960	5,4	4 540	4 420
Promotion	900	0,5	620	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	179 630	92,5	88 640	90 990
Personen mit Migrationshintergrund	14 590	7,5	6 700	7 890
Ausländer/-innen	5 060	2,6	2 280	2 780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 010	2,1	1 860	2 150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	0,5	420	620
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 530	4,9	4 420	5 110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 440	2,8	2 420	3 020
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	2,1	2 000	2 090
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	0,7	650	760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 680	1,4	1 350	1 330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	7,8	530	610
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 400	16,5	1 070	1 340
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 050	14,1	960	1 100
Türkei	720	5,0	350	370
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 950	47,7	3 200	3 750
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	650	6,9	/	380
1970 - 1979	850	9,0	/	590
1980 - 1989	1 280	13,6	570	710
1990 - 1999	2 930	31,0	1 410	1 520
2000 - 2011	2 760	29,2	1 320	1 440
Unbekannt	640	6,7	350	290
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 630	11,2	890	740
5 - 9 Jahre	1 970	13,5	940	1 040
10 - 14 Jahre	2 710	18,6	1 290	1 430
15 - 19 Jahre	1 960	13,5	880	1 080
20 und mehr Jahre	5 670	38,9	2 360	3 310
Unbekannt	640	4,4	350	290

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	196 025	100,0	191 082	4 943	2 895	962	1 033	53
Geschlecht								
Männlich	96 605	49,3	94 391	2 214	1 323	434	431	26
Weiblich	99 420	50,7	96 691	2 729	1 572	528	602	27
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 094	4,1	7 959	135	73	17	45	-
5 - 9	9 198	4,7	9 070	(128)	(47)	18	54	9
10 - 14	11 749	6,0	11 534	215	75	63	(70)	7
15 - 19	12 170	6,2	11 938	232	(97)	57	72	6
20 - 24	9 832	5,0	9 605	227	101	68	49	9
25 - 29	8 268	4,2	7 922	346	(155)	76	112	3
30 - 34	9 499	4,8	8 987	512	236	140	133	3
35 - 39	10 757	5,5	10 226	531	282	134	111	4
40 - 44	16 632	8,5	16 163	469	254	(99)	113	3
45 - 49	17 451	8,9	17 015	436	286	65	(79)	6
50 - 54	14 694	7,5	14 339	355	225	68	(62)	-
55 - 59	12 878	6,6	12 486	392	293	46	(53)	-
60 - 64	12 536	6,4	12 158	378	301	46	31	-
65 - 69	11 447	5,8	11 198	249	209	22	18	-
70 - 74	13 130	6,7	12 954	176	138	16	(22)	-
75 - 79	7 881	4,0	7 803	78	54	18	6	-
80 - 84	5 234	2,7	5 175	(59)	(53)	6	-	-
85 - 89	3 168	1,6	3 152	(16)	(13)	-	3	-
90 und älter	1 407	0,7	1 398	9	3	3	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 789	2,4	4 702	87	44	14	29	-
3 - 5	5 039	2,6	4 972	67	36	3	25	3
6 - 9	7 464	3,8	7 355	(109)	(40)	18	45	6
10 - 15	14 080	7,2	13 819	261	93	82	(79)	7
16 - 18	7 351	3,8	7 205	146	(61)	32	50	3
19 - 24	12 320	6,3	12 053	267	119	74	62	12
25 - 39	28 524	14,6	27 135	1 389	673	350	356	10
40 - 59	61 655	31,5	60 003	1 652	1 058	278	307	9
60 - 66	16 441	8,4	15 942	499	398	58	43	-
67 - 74	20 672	10,5	20 368	304	250	26	(28)	-
75 und älter	17 690	9,0	17 528	162	123	27	9	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	75 844	38,7	74 265	1 579	836	296	401	(46)
Verheiratet	91 826	46,8	89 024	2 802	1 675	581	539	7
Verwitwet	14 175	7,2	13 987	188	138	31	19	-
Geschieden	13 990	7,1	13 644	346	243	(51)	52	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	153	0,1	147	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	28	0,0	6	22	-	3	19	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 590	4,4	7 850	730	550	/	/	/
Evangelische Kirche	135 330	69,7	134 060	1 270	1 060	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	1 790	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	840	0,4	470	370	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 720	1,4	1 960	760	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 830	23,1	43 000	1 830	1 260	250	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	102 000	52,5	99 230	2 770	1 790	470	440	/
Erwerbstätige	97 630	50,3	95 160	2 470	1 610	390	410	/
Erwerbslose	4 370	2,2	4 080	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,9	3 410	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	750	0,4	660	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	92 240	47,5	89 990	2 260	1 550	400	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	28 350	14,6	27 810	550	390	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 410	22,3	42 780	630	610	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	4,1	7 860	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 360	3,3	5 840	520	/	/	/	/
Sonstige	6 070	3,1	5 700	370	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 730	79,6	75 840	1 890	1 170	350	310	/
Beamte/-innen	7 510	7,7	7 330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 270	5,4	5 110	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 270	5,4	5 100	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 860	1,9	1 780	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 400	3,6	3 260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 340	14,0	12 730	620	600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 100	18,9	17 850	250	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 100	11,6	10 980	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 970	17,8	16 490	480	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	3,7	3 500	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	12,8	11 970	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 090	5,3	5 060	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 850	10,3	9 370	480	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 980	2,1	1 980	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 940	5,1	4 910	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 680	20,2	19 270	410	260	(60)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 940	12,2	11 660	(280)	(160)	(50)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,4	1 310	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 390	6,5	6 300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 230	24,8	23 470	760	410	130	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 020	18,5	17 410	620	(280)	130	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 200	6,4	6 060	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	48 770	50,0	47 490	1 280	920	190	(160)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 620	2,7	2 590	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 940	10,2	9 590	350	/	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 380	10,6	10 330	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 830	26,5	24 980	(850)	(690)	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 220	30,9	8 070	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 510	54,5	14 190	320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 890	14,6	3 820	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 130	6,1	9 600	530	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 780	2,9	4 400	390	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 350	3,2	5 200	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 420	41,9	68 300	1 110	720	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 670	30,0	48 660	1 010	660	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 780	27,6	44 840	940	620	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 890	2,4	3 820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 100	7,9	12 650	440	320	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 370	14,1	21 970	1 400	1 120	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	43 530	26,3	41 820	1 700	850	470	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	83 660	50,5	82 270	1 390	960	/	/	/
Fachschulabschluss	18 840	11,4	18 580	250	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,1	1 760	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 990	4,8	7 500	490	450	/	/	/
Hochschulabschluss	8 960	5,4	8 420	550	480	/	/	/
Promotion	900	0,5	840	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	179 630	92,5	179 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 590	7,5	9 530	5 060	3 450	800	680	/
Ausländer/-innen	5 060	2,6	/	5 060	3 450	800	680	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 010	2,1	/	4 010	2 620	700	620	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	0,5	/	1 040	830	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 530	4,9	9 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 440	2,8	5 440	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	2,1	4 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	0,7	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 680	1,4	2 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	7,8	1 010	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 400	16,5	1 850	550	550	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 050	14,1	1 760	290	/	290	/	/
Türkei	720	5,0	430	290	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 950	47,7	3 680	3 280	2 490	/	580	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	650	6,9	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	850	9,0	360	490	460	/	/	/
1980 - 1989	1 280	13,6	930	350	/	/	/	/
1990 - 1999	2 930	31,0	2 200	730	380	/	/	/
2000 - 2011	2 760	29,2	890	1 870	1 010	430	390	/
Unbekannt	640	6,7	340	300	250	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 630	11,2	870	760	470	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 970	13,5	1 010	960	550	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 710	18,6	1 940	770	340	/	230	/
15 - 19 Jahre	1 960	13,5	1 570	390	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 670	38,9	3 800	1 870	1 630	/	/	/
Unbekannt	640	4,4	340	300	250	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	196 025	100,0	36 229	23 082	54 339	40 108	42 267
Geschlecht							
Männlich	96 605	49,3	18 656	11 964	27 004	20 028	18 953
Weiblich	99 420	50,7	17 573	11 118	27 335	20 080	23 314
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	75 844	38,7	36 229	20 272	13 908	3 559	1 876
Verheiratet	91 826	46,8	-	2 631	34 089	29 384	25 722
Verwitwet	14 175	7,2	-	-	408	1 903	11 864
Geschieden	13 990	7,1	-	(163)	5 844	5 199	2 784
Eingetr. Lebenspartnerschaft	153	0,1	-	12	(66)	(54)	(21)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	28	0,0	-	4	15	9	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	191 082	97,5	35 608	22 420	52 391	38 983	41 680
Bosnien und Herzegowina	59	0,0	6	6	35	12	-
Griechenland	90	0,0	6	15	43	23	3
Italien	76	0,0	12	9	(25)	21	9
Kasachstan	(74)	(0,0)	3	10	(42)	16	3
Kroatien	(44)	(0,0)	3	10	22	9	-
Niederlande	(77)	(0,0)	6	-	22	33	16
Österreich	88	0,0	-	9	25	32	22
Polen	379	0,2	51	49	200	(73)	6
Rumänien	101	0,1	3	24	71	3	-
Russische Föderation	248	0,1	36	31	(140)	35	6
Türkei	345	0,2	68	54	146	49	28
Ukraine	49	0,0	6	12	(16)	15	-
Sonstige	3 313	1,7	421	433	1 161	804	494
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 590	4,4	1 250	1 010	2 690	1 770	1 870
Evangelische Kirche	135 330	69,7	25 930	16 770	34 240	25 500	32 900
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	840	0,4	/	/	430	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 720	1,4	660	470	630	720	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 830	23,1	7 650	4 230	15 310	10 870	6 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	102 000	52,5	1 670	18 210	48 670	28 880	4 570
Erwerbstätige	97 630	50,3	1 560	17 140	46 710	27 700	4 520
Erwerbslose	4 370	2,2	/	1 060	1 960	1 180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,9	/	860	1 740	980	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	750	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	92 240	47,5	33 920	4 840	5 190	10 390	37 900
Personen unterhalb des Mindestalters	28 350	14,6	28 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 410	22,3	/	/	660	5 420	37 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	4,1	5 180	2 680	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 360	3,3	/	760	2 530	2 740	/
Sonstige	6 070	3,1	/	1 400	1 820	2 230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 730	79,6	1 500	15 570	37 270	20 870	2 520
Beamte/-innen	7 510	7,7	/	1 090	3 760	2 630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 270	5,4	/	/	2 680	2 020	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 270	5,4	/	/	2 670	1 880	/
Mithelfende Familienangehörige	1 860	1,9	/	/	/	/	1 010
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 400	3,6	/	/	1 600	1 290	/
Akademische Berufe	13 340	14,0	/	1 230	7 240	4 320	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 100	18,9	/	2 700	9 730	5 060	570
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 100	11,6	/	1 510	5 910	3 190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 970	17,8	530	3 910	6 920	4 640	970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	3,7	/	/	1 610	880	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	12,8	/	3 300	5 120	3 250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 090	5,3	/	600	2 480	1 640	/
Hilfsarbeitskräfte	9 850	10,3	/	1 510	4 400	2 690	720
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 980	2,1	/	620	1 020	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 940	5,1	/	760	2 110	1 110	830
Produzierendes Gewerbe	19 680	20,2	260	3 770	10 000	4 930	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 940	12,2	/	2 290	5 950	3 140	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,4	/	(220)	740	370	/
Baugewerbe	6 390	6,5	130	1 260	3 320	1 430	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 230	24,8	700	5 000	11 540	6 100	890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 020	18,5	460	4 380	8 430	4 190	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 200	6,4	/	620	3 100	1 910	/
Sonstige Dienstleistungen	48 770	50,0	480	7 600	23 050	15 550	2 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 620	2,7	/	450	1 360	770	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 940	10,2	/	1 660	5 000	2 580	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 380	10,6	/	1 490	4 970	3 720	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 830	26,5	/	4 000	11 720	8 480	1 270
Unbekannt	10	0,0	-	10	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 220	30,9	8 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 510	54,5	14 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 890	14,6	1 290	2 600	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 130	6,1	5 010	1 020	1 690	1 220	1 190
Ohne Schulabschluss	4 780	2,9	/	660	1 650	1 220	1 190
Noch in schulischer Ausbildung	5 350	3,2	4 960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 420	41,9	480	5 790	16 930	18 730	27 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 670	30,0	1 780	10 120	18 920	11 020	7 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 780	27,6	/	7 520	18 910	11 020	7 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 890	2,4	1 290	2 600	/	/	/
Fachhochschulreife	13 100	7,9	/	1 650	6 470	2 660	2 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 370	14,1	/	4 220	9 860	5 780	3 520

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	43 530	26,3	7 240	11 970	8 070	5 340	10 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	83 660	50,5	/	8 260	29 610	22 950	22 790
Fachschulabschluss	18 840	11,4	/	1 230	8 090	5 330	4 160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,1	/	/	870	400	400
Fachhochschulabschluss	7 990	4,8	/	690	3 500	1 950	1 860
Hochschulabschluss	8 960	5,4	/	470	3 440	3 140	1 910
Promotion	900	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	179 630	92,5	32 480	20 170	49 190	36 820	40 960
Personen mit Migrationshintergrund	14 590	7,5	3 350	2 620	4 670	2 580	1 380
Ausländer/-innen	5 060	2,6	680	810	1 860	1 170	530
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 010	2,1	310	690	1 600	1 000	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	0,5	380	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 530	4,9	2 670	1 810	2 810	1 400	850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 440	2,8	250	1 020	2 010	1 360	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	2,1	2 420	790	800	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	0,7	1 130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 680	1,4	1 290	610	700	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	7,8	270	260	290	250	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 400	16,5	650	/	930	310	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 050	14,1	480	470	550	420	/
Türkei	720	5,0	150	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 950	47,7	1 550	1 230	2 200	1 270	710
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	650	6,9	/	/	/	/	340
1970 - 1979	850	9,0	/	/	/	400	/
1980 - 1989	1 280	13,6	/	/	580	360	/
1990 - 1999	2 930	31,0	/	680	1 280	710	170
2000 - 2011	2 760	29,2	400	720	1 130	430	/
Unbekannt	640	6,7	/	/	240	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 630	11,2	1 090	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 970	13,5	860	350	510	/	/
10 - 14 Jahre	2 710	18,6	950	450	790	440	/
15 - 19 Jahre	1 960	13,5	380	550	590	320	/
20 und mehr Jahre	5 670	38,9	/	980	2 260	1 420	1 020
Unbekannt	640	4,4	/	/	240	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	196 025	100,0	75 844	91 979	14 175	13 999	28	
Geschlecht								
Männlich	96 605	49,3	41 716	45 923	2 732	6 222	12	
Weiblich	99 420	50,7	34 128	46 056	11 443	7 777	16	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 094	4,1	8 094	-	-	-	-	
5 - 9	9 198	4,7	9 198	-	-	-	-	
10 - 14	11 749	6,0	11 749	-	-	-	-	
15 - 19	12 170	6,2	12 158	12	-	-	-	
20 - 24	9 832	5,0	9 388	423	-	21	-	
25 - 29	8 268	4,2	5 914	2 208	-	142	4	
30 - 34	9 499	4,8	4 234	4 815	(12)	432	6	
35 - 39	10 757	5,5	3 125	6 730	(45)	857	-	
40 - 44	16 632	8,5	3 626	10 839	116	2 048	3	
45 - 49	17 451	8,9	2 923	11 771	235	2 516	6	
50 - 54	14 694	7,5	1 729	10 414	341	2 207	3	
55 - 59	12 878	6,6	1 104	9 485	603	1 680	6	
60 - 64	12 536	6,4	726	9 539	959	1 312	-	
65 - 69	11 447	5,8	486	8 523	1 380	1 058	-	
70 - 74	13 130	6,7	614	9 144	2 415	957	-	
75 - 79	7 881	4,0	322	4 724	2 415	420	-	
80 - 84	5 234	2,7	212	2 357	2 489	176	-	
85 - 89	3 168	1,6	166	828	2 061	113	-	
90 und älter	1 407	0,7	76	(167)	1 104	60	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 789	2,4	4 789	-	-	-	-	
3 - 5	5 039	2,6	5 039	-	-	-	-	
6 - 9	7 464	3,8	7 464	-	-	-	-	
10 - 15	14 080	7,2	14 080	-	-	-	-	
16 - 18	7 351	3,8	7 345	6	-	-	-	
19 - 24	12 320	6,3	11 870	429	-	21	-	
25 - 39	28 524	14,6	13 273	13 753	57	1 431	10	
40 - 59	61 655	31,5	9 382	42 509	1 295	8 451	18	
60 - 66	16 441	8,4	883	12 517	1 326	1 715	-	
67 - 74	20 672	10,5	943	14 689	3 428	1 612	-	
75 und älter	17 690	9,0	776	8 076	8 069	769	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	191 082	97,5	74 265	89 171	13 987	13 653	6	
Bosnien und Herzegowina	59	0,0	15	(41)	-	3	-	
Griechenland	90	0,0	33	41	3	13	-	
Italien	76	0,0	27	40	-	9	-	
Kasachstan	(74)	(0,0)	10	(55)	-	9	-	
Kroatien	(44)	(0,0)	19	(25)	-	-	-	
Niederlande	(77)	(0,0)	12	59	-	6	-	
Österreich	88	0,0	19	60	6	3	-	
Polen	379	0,2	111	222	6	40	-	
Rumänien	101	0,1	39	53	-	9	-	
Russische Föderation	248	0,1	59	170	6	10	3	
Türkei	345	0,2	127	186	13	19	-	
Ukraine	49	0,0	15	(28)	3	3	-	
Sonstige	3 313	1,7	1 093	1 828	151	222	19	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 590	4,4	2 940	4 520	480	650	/	
Evangelische Kirche	135 330	69,7	53 050	61 990	11 960	8 340	/	
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	540	960	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	840	0,4	240	550	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 720	1,4	1 100	1 500	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 830	23,1	17 290	21 670	1 720	4 150	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	102 000	52,5	32 810	57 540	2 250	9 400	/
Erwerbstätige	97 630	50,3	30 800	55 690	2 210	8 930	/
Erwerbslose	4 370	2,2	2 000	1 850	/	470	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,9	1 570	1 630	/	390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	750	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	92 240	47,5	42 100	33 970	12 140	4 040	/
Personen unterhalb des Mindestalters	28 350	14,6	28 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 410	22,3	2 480	26 160	11 650	3 120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	4,1	7 930	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 360	3,3	560	5 270	/	/	/
Sonstige	6 070	3,1	2 780	2 450	/	600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 730	79,6	26 690	42 220	1 590	7 220	/
Beamte/-innen	7 510	7,7	1 780	5 090	90	550	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 270	5,4	820	3 790	/	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 270	5,4	1 210	3 310	/	600	/
Mithelfende Familienangehörige	1 860	1,9	/	1 280	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 400	3,6	750	2 310	/	/	/
Akademische Berufe	13 340	14,0	3 610	8 230	/	1 280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 100	18,9	4 830	11 430	/	1 620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 100	11,6	2 950	6 800	/	1 180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 970	17,8	6 020	8 590	540	1 820	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	3,7	1 150	2 040	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	12,8	5 320	5 890	/	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 090	5,3	1 490	2 980	/	540	/
Hilfsarbeitskräfte	9 850	10,3	3 070	5 470	400	900	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 980	2,1	750	1 090	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 940	5,1	1 590	2 810	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 680	20,2	7 020	10 870	280	1 510	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 940	12,2	4 270	6 570	/	(860)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,4	440	(700)	/	/	/
Baugewerbe	6 390	6,5	2 310	3 600	/	450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 230	24,8	8 780	12 760	450	2 240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 020	18,5	6 870	9 130	380	1 650	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 200	6,4	1 910	3 620	/	590	/
Sonstige Dienstleistungen	48 770	50,0	13 400	29 250	1 280	4 840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 620	2,7	(680)	1 730	/	180	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 940	10,2	3 040	5 640	240	1 020	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 380	10,6	2 590	6 820	(130)	850	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 830	26,5	7 100	15 050	890	2 790	/
Unbekannt	10	0,0	(10)	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 220	30,9	8 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 510	54,5	14 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 890	14,6	3 870	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 130	6,1	7 510	1 610	590	420	/
Ohne Schulabschluss	4 780	2,9	2 230	1 570	590	400	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 350	3,2	5 280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 420	41,9	11 930	41 620	9 880	5 980	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 670	30,0	16 420	26 630	2 430	4 190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 780	27,6	12 540	26 610	2 430	4 190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 890	2,4	3 870	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 100	7,9	3 570	8 010	510	1 000	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 370	14,1	7 200	13 340	1 000	1 840	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	43 530	26,3	22 390	13 490	5 450	2 190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	83 660	50,5	16 930	51 950	6 750	8 030	/
Fachschulabschluss	18 840	11,4	3 320	12 650	1 300	1 570	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,1	/	1 190	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 990	4,8	1 770	5 340	330	550	/
Hochschulabschluss	8 960	5,4	1 780	5 920	460	800	/
Promotion	900	0,5	/	680	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	179 630	92,5	68 790	84 410	13 750	12 680	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 590	7,5	6 370	6 800	660	750	/
Ausländer/-innen	5 060	2,6	1 690	2 810	/	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 010	2,1	1 060	2 480	/	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	0,5	620	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 530	4,9	4 690	4 000	400	440	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 440	2,8	1 300	3 410	380	350	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	2,1	3 390	580	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	0,7	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 680	1,4	2 060	510	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	7,8	440	610	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 400	16,5	1 060	1 130	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 050	14,1	870	980	/	/	/
Türkei	720	5,0	410	250	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 950	47,7	3 140	3 120	380	310	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	650	6,9	/	430	/	/	/
1970 - 1979	850	9,0	/	530	/	/	/
1980 - 1989	1 280	13,6	/	910	/	/	/
1990 - 1999	2 930	31,0	650	1 940	/	210	/
2000 - 2011	2 760	29,2	1 030	1 560	/	/	/
Unbekannt	640	6,7	230	290	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 630	11,2	1 230	390	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 970	13,5	1 220	640	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 710	18,6	1 240	1 320	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 960	13,5	920	860	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 670	38,9	1 530	3 300	430	410	/
Unbekannt	640	4,4	230	290	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	85 234	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 058	30,6
Paare ohne Kind(er)	26 761	31,4
Paare mit Kind(ern)	23 788	27,9
Alleinerziehende Elternteile	7 118	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 509	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 058	30,6
Ehepaare	43 247	50,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	63	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 239	8,5
Alleinerziehende Mütter	5 790	6,8
Alleinerziehende Väter	1 328	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 509	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	26 058	30,6
2 Personen	30 355	35,6
3 Personen	12 888	15,1
4 Personen	10 512	12,3
5 Personen	3 576	4,2
6 und mehr Personen	1 845	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 062	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 263	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 909	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57 667	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	26 761	46,4
Paare mit Kind(ern)	23 788	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7 118	12,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	43 247	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	63	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 239	12,6
Alleinerziehende Väter	1 328	2,3
Alleinerziehende Mütter	5 790	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	31 287	54,3
3 Personen	12 595	21,8
4 Personen	10 057	17,4
5 Personen	2 843	4,9
6 und mehr Personen	885	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	196 025	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	96 605	1 360 484	39 145 941
Weiblich	99 420	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	8 094	112 644	3 338 895
5 - 9	9 198	126 157	3 525 830
10 - 14	11 749	149 130	3 940 566
15 - 19	12 170	151 156	4 013 880
20 - 24	9 832	154 753	4 835 639
25 - 29	8 268	145 872	4 872 533
30 - 34	9 499	148 114	4 751 911
35 - 39	10 757	159 691	4 742 893
40 - 44	16 632	234 024	6 351 189
45 - 49	17 451	248 546	6 999 679
50 - 54	14 694	210 288	6 206 294
55 - 59	12 878	179 953	5 419 450
60 - 64	12 536	172 777	4 702 815
65 - 69	11 447	164 001	4 173 351
70 - 74	13 130	184 404	4 861 239
75 - 79	7 881	113 879	3 270 283
80 - 84	5 234	76 525	2 328 083
85 - 89	3 168	47 240	1 335 076
90 und älter	1 407	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 789	66 196	1 984 523
3 - 5	5 039	69 955	2 025 183
6 - 9	7 464	102 650	2 855 019
10 - 15	14 080	178 923	4 719 579
16 - 18	7 351	90 091	2 377 761
19 - 24	12 320	186 025	5 692 745
25 - 39	28 524	453 677	14 367 337
40 - 59	61 655	872 811	24 976 612
60 - 66	16 441	227 965	6 108 258
67 - 74	20 672	293 217	7 629 147
75 und älter	17 690	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	75 844	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	91 826	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	14 175	199 693	5 733 361
Geschieden	13 990	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	153	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	204	5 531
Ohne Angabe	28	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	191 082	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	59	1 220	140 103
Griechenland	90	2 790	254 282
Italien	76	3 423	488 390
Kasachstan	(74)	1 284	46 740
Kroatien	(44)	1 633	209 840
Niederlande	(77)	1 859	128 862
Österreich	88	2 684	164 246
Polen	379	11 300	382 391
Rumänien	101	1 484	126 169
Russische Föderation	248	5 293	174 023
Türkei	345	28 267	1 505 305
Ukraine	49	2 652	112 983
Sonstige	3 313	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	8 590	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	135 330	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 880	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	840	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	2 720	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 830	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,3	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,0	5,3	4,9
15 - 19	6,2	5,4	5,0
20 - 24	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,2	5,2	6,1
30 - 34	4,8	5,3	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,9
40 - 44	8,5	8,4	7,9
45 - 49	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,6	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,2	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,7	6,6	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,2	6,4	5,9
16 - 18	3,8	3,2	3,0
19 - 24	6,3	6,6	7,1
25 - 39	14,6	16,2	17,9
40 - 59	31,5	31,2	31,1
60 - 66	8,4	8,1	7,6
67 - 74	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38,7	39,3	39,9
Verheiratet	46,8	45,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,1	7,1
Geschieden	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97,5	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3
Italien	0,0	0,1	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	(0,0)	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,0	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,4	6,4	31,2
Evangelische Kirche	69,7	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	102 000	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	97 630	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	4 370	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	750	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	92 240	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	28 350	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 410	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 360	90 200	2 640 520
Sonstige	6 070	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 730	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	7 510	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 270	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 270	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 860	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 400	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	13 340	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 100	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 970	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 090	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 850	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 980	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 940	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 680	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 940	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	21 320	554 250
Baugewerbe	6 390	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 230	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 020	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 200	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	48 770	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 620	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 940	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 380	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 830	351 730	9 660 190
Unbekannt	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	8 220	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 510	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 890	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 130	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 780	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 350	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 420	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 670	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 780	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 890	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	13 100	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 370	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	43 530	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	83 660	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	18 840	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 990	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	8 960	157 620	5 471 080
Promotion	900	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	179 630	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	14 590	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	5 060	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 010	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 530	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 440	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 090	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 680	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 140	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	2 400	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	2 050	32 690	1 318 130
Türkei	720	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	6 950	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	650	11 500	608 420
1970 - 1979	850	24 320	1 277 210
1980 - 1989	1 280	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 930	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 760	58 080	2 270 610
Unbekannt	640	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 630	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 970	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 710	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 960	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 670	130 440	6 789 630
Unbekannt	640	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,3	50,8	51,5
Erwerbslose	2,2	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,2	3,3
Sonstige	3,1	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,6	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,7	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,6	4,6	4,9
Akademische Berufe	14,0	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,7	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	2,1	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	6,5	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,6	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,5	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,9	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,6	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,9	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,0	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,6	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	26,3	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	11,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,4	6,6	7,9
Promotion	0,5	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	92,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	2,6	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,9	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,8	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,7	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	7,8	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	16,5	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	14,1	9,8	8,6
Türkei	5,0	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	47,7	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	6,9	5,3	6,3
1970 - 1979	9,0	11,3	13,2
1980 - 1989	13,6	14,0	17,4
1990 - 1999	31,0	33,3	32,8
2000 - 2011	29,2	26,9	23,5
Unbekannt	6,7	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,2	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	18,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	13,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,9	39,0	44,4
Unbekannt	4,4	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	85 234	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 058	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 118	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 509	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 058	475 701	13 960 811
Ehepaare	43 247	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 790	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 328	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 509	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	26 058	475 701	13 960 811
2 Personen	30 355	458 194	12 455 731
3 Personen	12 888	184 389	5 454 875
4 Personen	10 512	136 678	3 906 260
5 Personen	3 576	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 845	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 062	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 263	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 909	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	36,1	37,2
Ehepaare	50,7	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	30,6	36,1	37,2
2 Personen	35,6	34,8	33,2
3 Personen	15,1	14,0	14,5
4 Personen	12,3	10,4	10,4
5 Personen	4,2	3,2	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	57 667	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 118	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	43 247	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 328	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 790	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	31 287	459 616	12 429 861
3 Personen	12 595	178 626	5 313 244
4 Personen	10 057	129 394	3 706 717
5 Personen	2 843	32 496	942 856
6 und mehr Personen	885	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	54,3	56,8	54,9
3 Personen	21,8	22,1	23,4
4 Personen	17,4	16,0	16,4
5 Personen	4,9	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

